

Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeister Jonas Breig



Freitag, 30. Januar 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Jahr hat begonnen – ein guter Moment, um kurz innezuhalten und gemeinsam nach vorne zu blicken:

Wo stehen wir als Gemeinde?

Was verbindet uns?

Und was wollen wir gemeinsam anpacken?

Beim diesjährigen Neujahrsempfang stand ein Leitgedanke aus unserem Leitbild im Mittelpunkt: „Wir sind Biberach.“

Dieser Satz bringt vieles auf den Punkt. Denn die Entwicklung unserer Gemeinde mit ihren beiden Ortsteilen Biberach und Prinzbach geht uns alle an. Gemeinde sind nicht „die da oben“ – Gemeinde sind wir alle. Jede und jeder kann im Rahmen der eigenen Möglichkeiten einen Beitrag leisten: im Verein, im Ehrenamt, in Initiativen oder ganz einfach im täglichen Miteinander.

Unser Leitbild, entstanden im Rahmen des Lokale-Agenda-Prozesses, macht deutlich:

Biberach lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und mitgestalten.

Was uns auszeichnet, ist Gemeinschaft – sich gegenseitig helfen, einander respektieren und auch unterschiedliche Meinungen aushalten.

Ein anschauliches Beispiel für eine lebendige Gemeinschaft ist Frau Marita Echle. Für ihr langjähriges und vielseitiges Engagement – unter anderem im Gemeinderat, in der Forstbetriebsgemeinschaft, im Schwarzwaldverein, beim Ferienprogramm, im Kirchenchor und in der Nachbarschaftshilfe – wurde ihr die Bürgermedaille verliehen.



Ebenso verdient Herr Klaus Beck besondere Anerkennung. Der langjährige Ortsvorsteher von Prinzbach wurde mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet. Seit 1999 Mitglied des Ortschaftsrats und 16 Jahre als Ortsvorsteher tätig, hat er entscheidend zur Weiterentwicklung der Infrastruktur, zur Ortsentwicklung und zur Förderung des kulturellen Lebens in Prinzbach beigetragen.

Unsere Gemeinde ist ein Gemeinwesen im Wandel. Veränderungen gehören dazu. Entscheidend ist, wie wir mit ihnen umgehen: verantwortungsbewusst, sachlich und mit Blick auf das Ganze. Freiheit und Verantwortung gehören dabei untrennbar zusammen.

Das gilt auch für den Umgang mit Bürokratie. Oft entsteht sie dort, wo Misstrauen überwiegt oder jede Einzelfrage bis ins Letzte geregelt werden soll. Was wir brauchen, sind mehr Vertrauen, mehr Verhältnismäßigkeit und praktikable Lösungen – mit Blick auf das Allgemeinwohl.

Für unser Zusammenleben wünsche ich mir daher: weniger übereinander reden und mehr miteinander sprechen,

weniger „man könnte“ und mehr „ich kann“,
weniger Jammern und mehr Anpacken,
weniger Ich und mehr Wir.

Wenn uns das gelingt, bleibt Biberach das, was es ist: eine lebendige, solidarische und lebenswerte Gemeinde.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr

Bürgermeister
Jonas Breig

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 07835/6365-0, Telefax: 07835/6365-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 18.30 Uhr

Bürgermeister Jonas Breig Tel. 6365-10
 jonas.breig@biberach-baden.de

Sekretariat Nadine Kollmer Tel. 6365-19
 nadine.kollmer@biberach-baden.de
 Juana Kienzle (vorm.) Tel. 6365-12
 juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 6365-31
 matthias.becker@biberach-baden.de
 Silke Geiger Tel. 6365-43
 silke.geiger@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 636530)
 Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info,
 Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Claudia Moser Tel. 6365-45
 claudia.moser@biberach-baden.de
 Heike Jogerst Tel. 6365-42
 heike.jogerst@biberach-baden.de

Jule Schwendemann Tel. 63 65-41
 jule.schwendemann@biberach-baden.de
 Sandra Armbruster Tel. 6365-11
 sandra.armbruster@biberach-baden.de

Amtsblatt amtsblatt@biberach-baden.de
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 636520)

Christine Wieland (nachm.) Tel. 6365-32
 christine.wieland@biberach-baden.de
 Heike Hutter (vorm.) Tel. 6365-34
 heike.hutter@biberach-baden.de

Jasmin Lehmann (vorm.) Tel. 6365-33
 jasmin.lehmann@biberach-baden.de

Finanzen Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
 Dennins Trenkle Tel. 6365-24
 dennis.trenkle@biberach-baden.de

Martina Bauer Tel. 6365-23
 martina.bauer@biberach-baden.de
 Carola Welle Tel. 6365-21
 carola.welle@biberach-baden.de

Dorothee Hirt (vorm.) Tel. 63 65 – 25
 dorothee.hirt@biberach-baden.de
 Vanessa Knäble (vorm.) Tel. 63 65 – 26
 vanessa.knaeble@biberach-baden.de

Anna-Maria Ringwald Tel. 6365-22
 anna-maria.ringwald@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ bauhof@biberach-baden.de Tel. 63 40 96
Wasserversorgung oder über Handy 0171/6840527
 Fax 07835/631930, E-Mail: feuerwehr@biberach-baden.de

Waldterrassenbad waldterrassenbad@bauhof-biberach.de Tel. 8430
Hausmeister Schule Christian Schäfer Tel. 0151/63420049
und Gemeindegebäude hausdienste@bauhof-biberach.de

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteherin Matilda Schmidt, Sprechstunden nach Vereinbarung:
 Tel. 07835/3317, Mail: ov-prinzbach@biberach-baden.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Biberach

Feuerwehrhaus, Brucherstr. 14a, 77781 Biberach, Tel. 07835/631910
 Fax 07835/631930, E-Mail: feuerwehr@biberach-baden.de

Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach

Feuerwehrhaus, Tel. 07835/631899, Fax 07835/631958
 E-Mail: feuerwehr.prinzbach@biberach-baden.de



TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1
 77781 Biberach, Tel. 07835/42 63 8-0
 Fax 07835/ 42 63 8-18, www.thw-biberach.de
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. BLASIUS

Leiterin: Katharina Neumaier, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach Tel. 5672
 E-Mail: kita-blasius@se-zell.de, www.se-zell.de

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. BARBARA

Leiterin: Tanja Reppele
 Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach Tel. 2 18 99 45
 E-Mail: kita-barbara@se-zell.de, www.se-zell.de

NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Dshamilja Suhm, Jägerpfad 43, 77781 Biberach Tel. 01 60/84 67 66 2
 E-Mail: naturkita-biberach@awo-ortenau.org, www.awo-ortenau.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Valeska Vögtle, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5479388
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 549244 Tel. 7010
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.schule-bw.de

Kernzeitbetreuung: E-Mail: kernzeit@biberach-baden.de, Tel. 0 78 35/5473684

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: alexandra.maginot@gsbiberach.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Joschka Walter, Revierleiter Revier Biberach-Prinzbach, Landratsamt Ortenau-
 kreis – Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg
 Mobil 0162 2535735, E-Mail: joschka.walter@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Daniel Bauert, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim, Tel. 0 78 08/91 13 11,
 Mobil 0171/68 43 72 5, E-Mail: info@schornsteinfeger-bauert.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a.H.

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr u. Do. 14 – 18 Uhr (Mi. geschlossen)
 Tel. 07835/6369-410, E-Mail: baurechtsamt@zell.de, lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal

Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal
 Postanschrift: Hauptstr. 90, 77652 Offenburg; Dienstsitz: Wilhelmstr. 10
 77654 Offenburg, Telefon: 0781 82-2299, Fax: 0781 82-7572
 E-Mail: gutachterausschuss@offenburg.de
 https://www.offenburg.de/de/bauen-und-umwelt/gutachterausschuss/

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)

Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND

KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de



Nachruf

Die Gemeinde Biberach trauert um

Herrn Altgemeinderat Heinrich Griebbaum

Der Verstorbene war von 1980 bis 2018 Gemeinderat der Gemeinde Biberach und zugleich von 1999 bis 2014 1. Bürgermeister-Stellvertreter.

Herr Heinrich Griebbaum war Mitglied im Verwaltungsausschuss des Gemeinderates und wurde 2010 für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt mit der Ehrennadel in Gold des Gemeindetags Baden-Württemberg geehrt und bereits 1999 mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Für sein kommunalpolitisches Engagement insbesondere als Bürgermeister-Stellvertreter und für herausragende Verdienste um die Gemeinde Biberach/Baden wurde Herrn Heinrich Griebbaum im Jahr 2018 die Ehrenmedaille der Gemeinde/Biberach verliehen.

In all den Jahren seiner ehrenamtlichen Funktion hat er sein Wissen und seine große fachliche Kompetenz zum Wohle der Gemeinde Biberach eingebracht und sich vorbildlich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Die Gemeinde Biberach dankt dem Verstorbenen für seine wertvollen langjährigen Dienste. Wir werden Herrn Heinrich Griebbaum ein ehrendes Gedenken bewahren und nehmen in Dankbarkeit und großer Achtung Abschied von ihm.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für die Gemeinde Biberach und den Gemeinderat

Jonas Breig
Bürgermeister

Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon 07831/9691071, Mobil: 0151/15 61 94 29 zuständig. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Anmeldung Einschüler 2026/2027



Am **02. und 03.03.2026** sowie am **09.03.2026** finden in der Grundschule Biberach die **Anmeldetage der Einschüler 2026/2027** statt, den Link zur Anmeldung finden Sie u.a. auf unserer Homepage www.gsbiberach.de.

Sollten Sie ein schulpflichtiges Kind und keine Informationen erhalten haben, bitten wir Sie,

- sich über den Link auf der Homepage einen Termin zu buchen und
- sich telefonisch im Sekretariat der Grundschule (07835/7010 zwischen 8.00 – 11.00 Uhr) zu melden

Alexandra Maginot, Schulleitung



Feuerwehr Biberach

• Alterskameraden

Wir treffen uns am **Sonntag, 1.2., um 12 Uhr** im Gasthaus Linde zum Neujahrs-Essen 2026.

Dazu sind auch die Witwen unserer verstorbenen Alterskameraden rechtherzlich eingeladen. Wegen einer Mitfahrgelegenheit spricht euch bitte untereinander ab. **Der Obmann**

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus Fasent 2026

Am **Schmutzigen Donnerstag, 12.02.2026**, wird das Rathausteam entmacht.

Aus diesem Grund sind wir nur eingeschränkt handlungsfähig und haben **nur von 8.30 – 12.15 Uhr geöffnet**.

Am Rosenmontag, 16.02.2026, und Fasnachtdienstag, 17.02.2026, bleibt das Rathaus geschlossen.

Das Bürgerbüro ist am Rosenmontag und Fasnachtdienstag während der Öffnungszeiten von 8.30 – 12.15 Uhr für Wahlangelegenheiten geöffnet.

In dringenden Fällen sind wir unter Tel. 0171/6840527 zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Bürgermeisteramt Biberach

»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b (im Nachbarschaftshaus)



Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mänte
Telefon: 07835/63 48 428, mobil: 0151/72 42 43 08
oder Andrea Mänte (07835/1530)

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

Schenken Sie Zeit!

Es gibt viele Menschen in unserer Nachbarschaft, die sich über eine Unterstützung im Alltag freuen würden, zum Beispiel:

- Begleitung zum Spaziergang
- Vorlesen, Spielen, Gesellschaft leisten
- hauswirtschaftliche Unterstützung in und um das Haus

Gutscheine erhalten Sie in unserem Büro. Für Nachfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinde Biberach
BEKANNTMACHUNG

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Biberach wird in der Zeit vom **16.02.2026 bis 20.02.2026** während der Öffnungszeiten der Gemeinde Biberach im **Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstr. 27, 77781 Biberach** für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens also am Freitag, den 20.02.2026 bis 12:15 Uhr** bei der Gemeindebehörde im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstr. 27, 77781 Biberach Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026 eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 51, Offenburg** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. **Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.** Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,

5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis **zum Freitag, den 06.03.2026, 15.00 Uhr im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstr. 27, 77781 Biberach** schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Biberach, den 30.01.2026

Jonas Breig, Bürgermeister

Hinweis zur Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung ist am 30.01.2026 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Gemeinde Biberach (www.biberach-baden.de) erfolgt.



Katholische öffentliche Bücherei

Telefon: 0 78 35/42 65 820
E-Mail: buecherei.biberach@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Närrische Kaffee-Stube in der Bücherei Biberach

In de Bücherei - 's isch Tradition
do freue mir uns long druf schon,
gibt's Kaffee und sehr feiner Küche.
Ihr kenne uns do gern besuche.
Om Schmalzige Friddig, sin mit debil!
Do lade mir Euch alle i.
Zum Schwätze un lache,
Zum Blödsinn mache,
gemeinsam lecker Küche esse
Bitte nid de Termin vergesse!
Narri Narro

**Freitag, 13.02.2025,
ab 14.30 Uhr in der Arche Noah**

Die Bücherei ist natürlich auch geöffnet und freut sich
auf Besucher!

Abfall-Abfuhrtermine

Keine Müllabfuhr

Altpapiersammlung

Problemstoffsammlung

Mittwoch, 25.03.2026, 10.15 – 13.00 Uhr
Parkplatz Sport- und Festhalle, Brucherstr. 14A

Abholung von Sperrmüll

Donnerstag, 12.11.2026

Batteriebehälter

Rückgabe im Handel oder bei Problemstoffsammlung

Korksammelbehälter

Bei Karo-Rad, Am Güterbahnhof 6

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit,
dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach
im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kos-
tenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

8.00 – 12.15 Uhr u. 13.00 – 16.30 Uhr, jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

**Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwer-
tung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis wen-
den Sie sich bitte an das Abfallberatersteam des Eigen-
betriebs Abfallwirtschaft**

abfallberatung@ortenaukreis.de

Abfallberatung: 0781 805-9600,
Gebühren und Abfallbehälterbestellung: 0781/805-6000

**Behälterbestellungen oder -änderungen können nur
vom Grundstückseigentümer bzw. Verwalter vorgenom-
men werden. Hierzu wird die Kundennummer und das
Leistungskonto benötigt.**



Tourist-Information Biberach

Telefon: 0 78 35/63 65 11
E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Minigolf Biberach

Telefon: 07835 4267675. Pächterin Silvia Suhl

Betriebsferien bis einschließlich 28.2.2026

Öffnungszeiten Winter (November, Dezember, März):

Mo., Mi., Do., So.: 10 – 18 Uhr; Fr., Sa.: 10 – 20 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Bei schlechtem Wetter sind die Bahnen gesperrt!

Heimatomuseum Kettererhaus

**Das Heimatmuseum kann momentan nur nach vorheriger Ter-
minvereinbarung besichtigt werden.** Sie können sich gerne unter
tourist-info@biberach-baden.de oder telefonisch unter 07835 6365-
11 melden. Bitte beachten Sie, dass das Museum aufgrund von
Umgestaltungsmaßnahmen derzeit grundsätzlich geschlossen ist.

In der Tourist-Info im Bürgerservice erhältlich:

- Biberacher Postkarten
- Heimatbuch von Biberach
- Heimatbuch von Prinzbach

Veranstaltungskalender 2026 nun online

Die Veranstaltungstermine für 2026 wurden gemeinsam mit den
Vereinen abgestimmt und der Veranstaltungskalender für das
kommende Jahr zusammengestellt.

Auf der Homepage der Gemeinde (www.biberach-baden.de)
können Sie unter der Rubrik „Veranstaltungen“ nun sämtliche
Termine des kommenden Jahres abrufen.

Alle größeren, überörtlichen Veranstaltungen werden außerdem
auch auf die Webseiten der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarz-
wald – Gengenbach, Harmersbachtal ([www.mittlererschwarz-
wald.de](http://www.mittlererschwarz-
wald.de)) und des Schwarzwald Tourismusverbandes (www.schwarzwald-tourismus.info) sowie auch auf die Homepage von
„OrtenauKultur“ (www.ortenaukultur.de) veröffentlicht.

Tourist-Information Gemeindeverwaltung Biberach

Gastronomie Biberach

■ **Badischer Hof** (Prinzbach) Tel.: 07835 6360
Infos unter www.badischer-hof.de

- ANZEIGE -

■ **Café Mühle** Ab 1.1.2026 wieder wie gewohnt ab 13 Uhr geöffnet. Tel.: 0171 9359274
Do. – So.: 13 – 18 Uhr od. nach Vereinbarung – Saisonale Öffnungszeiten. Donnerstag:
Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr,
Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 6 Euro, außer feiertags

■ **City Pizza Döner** Tel.: 07835 6318918 und 07835 4218898
Tägl. 11 – 14 Uhr u. 17 – 23 Uhr. Sa. 10 – 23.00 Uhr. Di. Ruhetag

■ **Gasthof Linde**
Tel.: 07835 3333, aktuelle Infos unter www.linde-biberach.de

■ **Landgasthof Kinzigstrand** Tel.: 07835 63990,
Mo. u. Di. Ruhetag. nähere Infos unter www.kinzigstrand.de

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«** (Prinzbach) Tel.: 07835 426420
Infos unter www.kreuz-prinzbach.de

■ **FVB-Clubheim** Inh. Sinan Kürekci, Brucher Str. 16 Tel.: 07835 4849545
Di. – Fr. 16.30 – 23 Uhr, Sa. + So. 12 – 23 Uhr, Mo. Ruhetag

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens
Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 07835 215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

**Was
Wann
Wo?**

**BIBERACH
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM
30.1.2026 – 28.2.2026**

Januar 2026

Samstag, 31.01.26, 20.00 Uhr

Hexenball. Narrenzunft Biberach e.V. Abteilung Reiherhexen, Sport- und Festhalle

Februar 2026

Sonntag, 01.02.2026, 10.00 Uhr

Festgottesdienst zum Patrozinium St. Blasius. Pfarrei St. Blasius Biberach, Pfarrkirche St. Blasius, Biberach

Sonntag, 08.02.2026, 10.00 Uhr

Wortgottesdienst zur Fasent. Pfarrei St. Blasius Biberach, Pfarrkirche St. Blasius, Biberach

Donnerstag, 12.02.2026, 20.11 Uhr

Zunftabend (Biberball). Narrenzunft Biberach e.V. Abteilung Biber, Sport- und Festhalle

Freitag, 13.02.2026, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kinderfasent. Narrenzunft Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Freitag, 13.02.2026, 18.36 Uhr

Kappe-Obend. DJK Prinzbach e.V., Clubheim DJK Prinzbach

Samstag, 14.02.2026, 14.00 Uhr

Fasentumzug und Fressgass. Narrenzunft Biberach e.V., Neue Ortsmitte

Dienstag, 17.02.2026, 15.00 Uhr

Kinderumzug mit anschl. Suppenessen bei den Oberdörfeln und Preisverleihung vom Umzug am Samstag. Narrenzunft Biberach e.V., Neue Ortsmitte

Dienstag, 17.02.2026, 19.00 Uhr

Fasentverbrennung am Narrenbrunnen. Narrenzunft Biberach e.V., Narrenbrunnen

Donnerstag, 19.02.2026, 19.00 Uhr

Ortschaftsratssitzung. Ortschaftsrat Prinzbach, Bürgersaal, Prinzbach

Montag, 23.02.2026, 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung. Gemeinde Biberach, Bürgersaal, Rathaus

Freitag, 27.02.2026, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung. Schwarzwaldverein, Biberach e.V., Kinzigbrennerei Brosamer

Samstag, 28.02.2026, 20.00 Uhr

Generalversammlung Kleintierzuchtverein C12.

08.02.2026

Sonntag (An alle Hästräger)

Narrentreffen, 88 Jahre Narrenzunft Oberkirch

Wir fahren mit dem Zug! Fahrkarten bitte selbst lösen
Abfahrt: 11.01 Uhr – Rückfahrt: 17.47 Uhr

12.02.2026

Schmutziger Dunschtig

Kindergarten, Schul- und Rathausabsetzung

09.15 Uhr

Narrenbrunnen (An alle Hästräger)

20.11 Uhr

Biberball in der Brucher-Dol-Hall

Motto: „Ob Kegeln, Kicken oder Purzelbaum – die Biber erfüllen heute jeden Sportlertraum“

13.02.2026

Fasent-Fridig

Kinderfasent in der Brucher-Dol-Hall

ab 14.15 Uhr Einlass

bis 17.00 Uhr (Wir weisen nochmals daraufhin, dass vorher keine Kinder eingelassen werden). Eintritt 3,- € ab 16 Jahre

14.02.2026

Fasent-Somschtig

11.30 Uhr

Fressgass-Eröffnung

14.00 Uhr

Großer Fasentumzug durch Bibere

unter dem Motto: „Biberach feiert bunt und frei.“

Valentinstag mit Herz, Humor und Narretei“

anschließend

närrisches Treiben im Narrendorf

Eintritt ab 16 Jahren: Mittags 5 €/ Abends 8 €

Ü50 Kaffeestube „Rietsche-Kaffee“ im

Rietsche-Saal in der alten Fabrik geöffnet.

16.02.2026

Fasent-Mendig (An alle Hästräger und Moschdmusik)

Umzug Oberwinden, D'r Oberwindemer Spitzbue

10.45 Uhr

Abfahrt Prinzbach Bushaltestelle „Welle“

11.00 Uhr

Abfahrt Narrenbrunnen

18.00 Uhr

Rückfahrt

17.02.2026

Fasent-Zischdig

15.00 Uhr

Kinderumzug (Start am Narrenbrunnen)

mit anschl. Suppenessen bei den „Oberdörfel Suppe- köch“ in der Ortsmitte

Heute erfolgt auch die Prämierung der Wagen und Fußgruppen vom Umzug am Samstag!

19.00 Uhr

Fasentverbrennung

durch die Reiherhexen am Narrenbrunnen.

NZ - Fahnen (70,- €)

Es gibt wieder Narrenzunft-Fahnen. Einfach anrufen - Tel. 0160/97052037

Melissa Schilli oder narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de

Liebe Biberacher

Wir würden uns freuen, wenn Sie ihre Häuser am Fasentsamstag (auch für unsere vielen auswärtigen Gäste) entsprechend fasentlich dekorieren. Vielen Dank.

Onsunschte bleibt uns nur zu sage, ä glückselige Fasent 2026 wünscht die Narrerat der Narrenzunft Bibere !

Abteilung Biber: Kartenvorverkauf Biberball 2026

Motto: „Ob Kegeln, Kicken oder Purzelbaum – die Biber erfüllen jeden Sportlertraum!“

Wann: Schmutziger Donnerstag, 12.02.2026.

Uhrzeit: 20.11 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Wo: Brucher-Dol-Halle in Biberach.

Kartenvorverkauf unter Tel.: 07835/6313380 oder per Mail: tickets@biberball.de.

Kartenausgabe: **Am 07.02.26 um 11 Uhr** in der Festhalle Biberach. Nicht abgeholte Karten gehen wieder in der Verkauf!

Wir freuen uns auf euch: **Die Biber**

Biberstark e.V.

Sammelaktion für Outdoor-Spielekiste



Wir sammeln neues oder sehr gut erhaltenes Outdoor-Spielzeug (z.B. Federball, Diabolo, Bälle, Kegel, Springseile, Wurfspiele, Stelzen, ...).

Wer etwas beisteuern kann, darf dies gerne bis Ende Februar in der Brückenstraße 3 abstellen.

Für Kinder und Jugendliche in Biberach

Biberstark e.V.



**Vereinsnachrichten
Biberach**



Narrenzunft Biberach

Biberacher Narrenfahrplan 2026

31.01.2026

Samstag

20.00 Uhr

Hexenball in der Brucher-Dol-Hall

Motto: „Närrisch lassen wir uns treiben durch die schönsten Filme aller Zeiten“

01.02.2026

Sonntag (An alle Hästräger und Blasorchester Biberach)

Vogteitreffen, 60 Jahre Späudizunft Hohberg

10.45 Uhr

11.00 Uhr

18.00 Uhr

Abfahrt Prinzbach Bushaltestelle „Welle“

Abfahrt Narrenbrunnen

Rückfahrt

07.02.2026

Samstag (An alle Hästräger)

Narrentreffen, 88 Jahre Narrenzunft Oberkirch

Wir fahren mit dem Zug! Fahrkarten bitte selbst lösen

Abfahrt: 16.01 Uhr

08.02.2026 09.30 Uhr

Heilige Messe unter Mitwirkung unserer Hästräger

DRK Ortsverein Biberach

Übungsabend am 2. Februar 2026



Unser nächster Übungsabend findet am **Montag, 02.02.2026, um 19.30 Uhr** im Übungsraum statt. Dr. Malte Antaszek hält an diesem Abend einen kostenlosen Arztvortrag zum Thema „Alkohol und Drogen“.

Wir freuen uns über viele interessierte Zuhörer.

Die Bereitschaftsleitung

Jahreshauptversammlung am 7. März 2026

Samstag, 07.03.2026, im Clubheim Biberach (Brucherstr. 16) um 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Erichson
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 4: Tätigkeitsbericht
- TOP 5: Bericht des JRK
- TOP 6: Kassenbericht
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9: Ehrung der aktiven und passiven Mitglieder
- TOP 10: Wünsche und Anträge
- TOP 11: Verschiedenes

Imkerverein Biberach, Prinzbach und Unterentersbach e.V.

Bestellung von Varroatose Behandlungsmittel



Die Bestellung muss in diesem Jahr Ende Februar beim Landesverband abgeschlossen sein. Prüft deshalb bitte umgehend Eueren Bedarf für dieses Jahr.

Es werden die gleichen Behandlungsmittel wie im vergangenen Jahr bezuschusst. Bestellungen bitte bis **Sonntag 15. Februar** unter Angabe der Tierhalternummer und Völkerzahl mitteilen. Mitglieder mit Email senden Ihrer Bestellung bitte per Email. Die telefonische Bestellungen von Behandlungsmittel bitte an Ralf Eble Tel: 5150, abends ab 18 Uhr oder an Raimund Fritsch Tel: 5028 richten.

Euere Vorstandschaft

DLRG Biberach

Einladung Generalversammlung



Am **Donnerstag, 19. März 2026**, findet um **19 Uhr** die Generalversammlung der DLRG Biberach e.V. im Gasthaus Linde in Biberach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde des Vereins und Eltern unserer DLRG-Jugend herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Totengedenken
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4. Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder
- 5. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Schatzmeisters
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Ehrungen
- 8. Ausblick 2026
- 9. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 05.03.2024 schriftlich unter vorsitz@biberach-baden.dlrg.de einzureichen.

Bitte beachtet den üblichen Hinweis: Wie gewohnt bittet das Gasthaus darum, dass Ihr euch vor 19 Uhr einfindet, sofern Ihr

nach der Versammlung etwas essen möchtet. Eure Bestellung wird vor Beginn der Versammlung aufgenommen und die Speisen können so während unserer Versammlung zubereitet werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen und viele bekannte Gesichter!

Die Vorstandschaft der DLRG Biberach e.V.

Chor für Alle – Liederkranz Biberach e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung



Der Chor für Alle – Liederkranz Biberach e.V. lädt zur öffentlichen und ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 04. März 2026 um 19.00 Uhr** ins Gasthaus „Kinzigstrand“ in Biberach ein.

Interessierte, Gäste und Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Die vorläufige Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht durch Kassierer
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Dirigentin
8. Ehrungen für langjährige Vereinstätigkeit
9. Bericht des 1. Vorsitzenden
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Bestimmung des Wahlleiters
12. Wahlen
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zusätzliche Sängerinnen und Sänger gesucht

Sowohl für den gemischten Chor als auch für die reinen Männer-Stimmen suchen wir noch „Verstärkung“.

Unabhängig vom Geschlecht, Alter und musikalischer Vor-Erfahrung ist das Singen im Chor gut möglich.

Reine Anfänger werden hervorragend integriert und aber auch „alte Hasen“ fühlen sich bei uns wohl.

Das Liedgut, das wir singen ist modern und aktuell und man kann sich sehr gut damit identifizieren.

Die Homepage chor4alle.de zeigt das Liedgut vom letzten Konzert. Und das Beste: eigene Vorstellungen von den Liedern, die aufgeführt werden sollen sind herzlich willkommen – besonders jetzt am Anfang der Probenzeit da noch alles offen ist und wir uns sehr gut aufeinander einlassen können.

Besuche einfach unverbindlich unsere Proben – komm vorbei und fühle Dich ein. Und wenn es gut für Dich passt dann freuen wir uns sehr. Und wenn nicht dann hast Du es auf jeden Fall versucht. Alles ist möglich – trau Dich!

Für die Vorstandschaft

gez. Gerhard Große
Schriftführer

Aus den Nachbargemeinden

Berg- und Wanderfreunde Schwaibach

8. Februar: Skitour für Anfänger

Infos und Anmeldung bei Georg Fletschinger, Tel. 0175-2 23 04 83



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 30. Januar 2026



Landratsamt
Ortenaukreis

Amt für Waldwirtschaft

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ und „Privatwaldbetreuung“ im Jahr 2026.

2026 ist mit einer Weiterführung von folgenden Zuwendungsmaßnahmen zu rechnen:

- Jungbestandspflege,
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen,
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen,
- Wiederaufforstung mit Laub- und Mischbeständen, sowie nach Schadereignissen
- Pflege und Entwicklung von Naturverjüngungen zu Laub- oder Mischbeständen,
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Zweckbindung von Habitatbaumgruppen
- Borkenkäfermanagement im Privatwald (ohne separate Bewilligung)

Grundsätzlich gilt: Alle Maßnahmen müssen **vor** Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich **bewilligt** sein, damit eine Förderung ausbezahlt werden kann.

Wir empfehlen förderfähige Aufforstungen, welche im Frühjahr 2026 durchgeführt werden sollen, bereits jetzt zu beantragen, damit die Maßnahmen rechtzeitig vor der Pflanzenbeschaffung bewilligt werden können.

Wenn das Antragsverfahren für 2026 weitere Inhalte und Fördermaßnahmen zur Verfügung stellen sollte, informieren wir erneut.

Die vertragliche Förderung von Betreuungsstunden-Leistungen der Forstrevierleitenden besteht weiterhin!

(Holzauszeichnen, Holzaufnahme und Sortierung, Vermarktungslogistik, Submissions- und Laubholzverkauf, Organisation und Leitung von Forstbetriebsarbeiten)

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitern/-innen und vom Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter: Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de

Beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach, Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de

Bäume und Sträucher jetzt auf notwendige Schnittmaßnahmen prüfen

Vom 1. März bis zum 30. September dürfen Hecken und Bäume aus Gründen des Naturschutzes nicht beseitigt oder auf den Stock gesetzt werden. Deshalb empfiehlt das Landrats-

amt Ortenaukreis, notwendige Rodungen oder umfassende Schnittmaßnahmen jetzt bis spätestens Ende Februar durchzuführen. Schonende Form- und Pflegeschnitte dürfen ganzjährig vorgenommen werden.

Das jahreszeitliche Rodungsverbot gilt nicht für Bäume auf Grundstücken, die gärtnerisch genutzt werden. Hierzu zählen Haus- und Ziergärten, öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfe. Dort ist es das ganze Jahr erlaubt, Bäume zu fällen, wenn sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder Ähnliches beherbergen. Besondere Vorschriften gelten für Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind und für gesetzlich geschützte Biotope. Diese dürfen grundsätzlich nicht beseitigt werden. Weiterhin gibt es für Alleen und Baumreihen in der freien Landschaft spezielle Schutzvorschriften.

Fragen beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 6236.

Entsorgung von E-Bike und E-Scooter-Batterien

Neues Annahme-Angebot auf drei Wertstoffhöfen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert über die neuen gesetzlichen Regelungen bei der Entsorgung von Altbatterien aus leichten Verkehrsmitteln (LV-Batterien) wie E-Bikes, Pedelecs und E-Scootern. Der Ortenaukreis setzt mit einem neuen Annahmeangebot auf drei Wertstoffhöfen die kommunale Rücknahmepflicht nach dem neuen Batteriegelgesetz (BattDG) um. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, bestimmte Altbatterien sicher zu entsorgen.

„Altbatterien aus leichten Verkehrsmitteln können ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Wertstoffhöfen abgegeben werden, da eine Entsorgung über die mobile Problemstoffsammlung aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist. Am einfachsten ist es, die alte LV-Batterie direkt beim Kauf einer neuen zurückzugeben“, erklärt Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Das neue Batterierecht-Durchführungsgesetz (BattDG) erweitert die Herstellerverantwortung aus. Händler müssen alle Batteriekategorien, die sie verkaufen, kostenlos zurücknehmen. Der Fachhandel ist damit die wichtigste Rückgabestelle für alte Akkus.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Batterien und Akkus fachgerecht entsorgt werden müssen, da sie Brand- und Umweltgefahren verursachen können. Das neue Annahmeangebot auf den Wertstoffhöfen trägt dazu bei, eine sichere Sammlung und Entsorgung zu gewährleisten. Darüber hinaus können LV-Batterien seit dem 1. Januar 2026 auf den folgenden Wertstoffhöfen des Ortenaukreises gebührenfrei abgegeben werden:

- Offenburg-Rammersweier
- „Vulkan“, Haslach im Kinzigtal
- Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg, Ringsheim

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder direkt bei der Abfallberatung unter 0781 805-9600.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Agentur für Arbeit melden.

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der Arbeitsagentur Offenburg bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen. Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffeln beträge erhöht. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss. Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721-823-7066 für Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer 0800 4 5555 20 erreichbar.

Think Big: Mit LinkedIn sichtbar im Beruf - aus Profil wird Power

Am Mittwoch, 11. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr, findet der Onlinevortrag „Aus Profil wird Power – LinkedIn für Beruf & Business“ statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich berufliche Kompetenzen zeitgemäß, authentisch und wirkungsvoll auf LinkedIn darstellen lassen. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die sich beruflich weiterentwickeln, neu positionieren oder nach einer Pause wieder einsteigen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist unter <https://eveeno.com/ThinkBIGLinkedIn> bis einschließlich 9. Februar möglich. Der Zugangslink zum Zoom-Vortrag wird nach der Anmeldung zugesandt. Benötigt wird lediglich ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder ein Notebook.

Viele Menschen empfinden die Plattform LinkedIn als zu technisch, zu öffentlich oder unübersichtlich. Technikcoach und Online-Business-Expertin Saskia Schweitzer zeigt in ihrem praxisnahen Vortrag, wie LinkedIn verständlich genutzt werden kann – auch ohne Vorkenntnisse. Sie erklärt, wie mit wenigen gezielten Einstellungen mehr Sichtbarkeit entsteht und wie moderne digitale Werkzeuge, etwa KI-basierte Textunterstützung, dabei helfen, ein stimmiges Profil zu entwickeln.

Grundbildungszentrum Ortenau

Sprach- und Wortschatztraining – Basiskurs „Besser lesen und schreiben im Berufsfeld Sozialassistenten.“

Es ist nicht einfach die Fachbegriffe für den Beruf zu kennen oder zu erklären. Oder wissen Sie, was man unter der Immersionsmethode versteht und wie man die Methode erklärt? „Wir haben in der Ukraine in sozialen Berufen gearbeitet, aber hier fehlt uns noch der spezielle Wortschatz“, sagt eine der Teilnehmerinnen aus dem Vorgängerkurs. Das soll dieser Kurs ändern.

Die Teilnehmenden lernen von Februar bis Juli gemeinsam nicht nur die Wortschatz-Grundlagen, sondern auch deren Bedeutung für die Praxis. Dazu gehören die Themen Sicherheit und Hygiene, Textil- und Wäschepflege, aber auch Hilfestellungen für kleine oder ältere Menschen.

„Wir wollten ein Angebot für Beschäftigte oder Arbeitssuchende, die ihre Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verbessern möchten, insbesondere im Hinblick auf die Fachsprache am Arbeitsplatz“, fasst Karin Weißer, Leiterin des GBZ Ortenau zusammen. Gerlind Single, zuständig für die Theorie und Max Füssel, als begleitender Coach, kümmern sich um die bestmögliche Vorbereitung auf Job, Arbeit oder Ausbildung.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung ein Zertifikat.

Der nächste Kurs „Besser lesen und schreiben Beruf“ beginnt am 12.02.2026 für das Berufsfeld Sozialassistenten.

Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg

Lehrlinge richtig ausbilden

Die Ausbildung von Lehrlingen steht im Mittelpunkt des vierten Teils der Kursreihe zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am Akademie-Standort Offenburg ab 4. März 2026 einen viermonatigen Kurs in Teilzeit an. Der Unterricht findet zu 40 Prozent in Präsenz und zu 60 Prozent online statt. Die Kurszeiten: Montag und Mittwoch, jeweils von 18 bis 21.15 Uhr.

Inhaltlich geht es um alles, was Handwerksmeister als Ausbilder wissen müssen: Worauf es bei der Auswahl der Lehrlinge ankommt, wie die Ausbildung abläuft, wie sie geplant wird und vieles mehr.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen über das Aufstiegs-Bafög gefördert.

Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung



Polizeipräsidium Offenburg
Tipp der Polizei:

Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

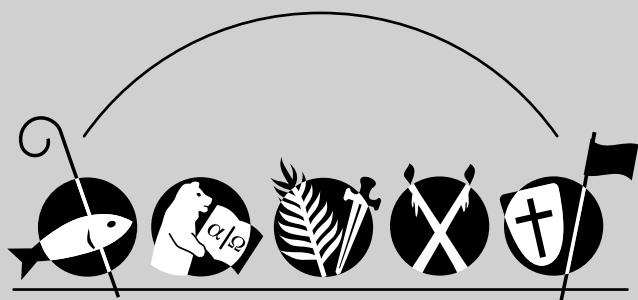
Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, ist für andere oft unsichtbar.

Deshalb: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen und reflektierende Klackbänder, helle Kleidung und Reflektoren schützen – in jedem Alter!

Riskieren Sie nicht ihr Leben – zeigen Sie sich – Sie haben keine „Knautschzone“.

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax 63 58 – 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro-**Sprechzeiten:** Mo. – Fr.: 9 – 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 – 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

P. Christoph Robak OFMConv, Koordinator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

P. Irenäus Wojtko OFMConv, Koordinator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.irenaeus@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Julia Schätzle, Gemeindereferentin
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 – 19
E-Mail: julia.schaetzle@se-zell.de

Liebe Mitchristen,

es sind genau 800 Jahre vergangen seit Franziskus, der Arme von Assisi, am 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle verstarb. Anlässlich dieses Jubiläums hat Papst Leo XIV. ein Außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen, das bis zum 10. Januar 2027 dauert. Dieses historische Datum nimmt Papst Leo zum Anlass, um an die radikale Umkehr und den unerschütterlichen Frieden zu erinnern, den Franziskus verkörperte. In einer Geschichte aus dem Leben des Heiligen wird erzählt, dass ein Priester mit Namen Leone Franz von Assisi beobachtete, als er vom Evangelium gedrängt wurde, sein Geld und Gut an die Armen zu verschenken. Leone fiel ein, dass sich Franziskus von ihm einmal einen kleinen Geldbetrag geliehen hatte. Als er nun sah, dass Franziskus sein Geld mit vollen Händen weggab, bekam Leone Angst, das Geliehene nicht mehr zurückzubekommen. Eilends lief er zu Franziskus. Der überreichte ihm einen ganzen Beutel mit Goldstücken. Glücklich rannte Leone nach Hause und freute sich, dass er plötzlich reich geworden war. Am 2. Tag jedoch war ihm nicht mehr so wohl. Er sagte sich: „Ich bin Priester und hänge am Geld. Franziskus ist kein Priester, ist jung und frei von dem Drang, Geld haben zu müssen. Er lebt das Evangelium.“ Am 3. Tag hielt Leone es nicht mehr aus. Er nahm den Goldbeutel, rannte damit zu Franziskus zurück und sagte: „Da hast du dein Geld wieder, ich will es nicht mehr, aber ich habe eine Frage: Kann ich so leben wie Du?“ Bruder Leone wurde einer der ersten Gefährten des Franziskus.

Jeder wird zugeben, dass dies eine schöne Geschichte ist. Doch zugleich werden wir uns eingestehen, dass wir selbst nicht in dieser Art leben. Schließlich sind wir kein Franziskus und kein Leone. Dennoch kündigt uns Jesus die Seligpreisung: „Selig, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich!“ (Mt 5,1 – 12)

Wenn wir unsere heutige Welt betrachten und die Lebensregeln, die da herrschen, sind die Seligpreisungen Jesu genau das Gegenmodell zu all dem, was man allgemein für erstrebenswert hält. Viele sagen ein klares JA zu Geld und Besitz, zu Karriere und

Ansehen – und NEIN zu Armut! Wichtig ist, Spaß zu haben und glücklich zu sein. Für Trauer ist kein Platz. Man braucht Ellenbogen, um vorwärts zu kommen. Wer meint, auf die sanfte Tour kommt er weiter, bleibt auf der Strecke. Wichtig ist, sich anzupassen im Denken und Verhalten. Nur so eckt man nirgends an. Nur so kommt man unbeschadet durchs Leben und jene Menschen, die arm, gewaltlos, die traurig sind und nichts zu lachen haben, die gelten als die größten Verlierer.

Was ist das Geheimnis der Seligpreisung, wenn wir arm sind vor Gott?

In der Erzählung von Franziskus und Leone kann man etwas von der Seligkeit des Arm-seins spüren: Leone wird von der Seligkeit des Franziskus angesteckt, der materiell arm, aber innerlich mit Gott erfüllt war.

Die Menschen, die Jesus in der Bergpredigt selig nennt, scheinen aus diesem Wort die Richtschnur ihres Lebens gemacht zu haben. In einer Welt, die Besitz vergöttert, wagen sie es, sich Gott mit leeren Händen zu nähern. In einer Gesellschaft, in der Spaß und positives Denken über alles geht, halten sie sich für einen anderen Trost, der wirklich trägt, offen. Wo Durchsetzungsfähigkeit als oberstes Erziehungsziel gilt, weigern sie sich, Menschen zu verletzen. Den Süchten ihrer Zeit setzen sie die Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden entgegen. Von den Härten des Lebens lassen sie sich nicht verhärten. Sie heulen nicht mit den Wölfen, und sie glauben nicht daran, dass der Mensch des Menschen Wolf ist. Sie leben anders, damit andere überleben. Anders leben heißt, so wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Um die wahre Freude zu erleben, die uns über die Katastrophen des Lebens trägt, lohnt es sich, die Lebensregel der Welt auf den Kopf zu stellen! Die Freude, die uns dann erfüllt, ist ein Freudenstrahl, der aus dem Himmel auf uns herabkommt und bleibt.

Ich wünsche uns allen, diese Erfahrung selbst zu machen und mit anderen zu teilen.

Ihr P. Irenäus Wojtko OFMConv

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Danke für den Tag

Am 25. Januar haben wir in der Kirche St. Symphorian in Zell a. H. den Start der Katholischen Kirchengemeinde Kinzigtal gefeiert, mit Investitur von Pfarrer Michael Lienhard sowie der Einführung des Kernteams und des Verwaltungsvorstands.

Danke an alle, die in der Kirche und zuhause mitgefeiert haben, und an alle, die mit Musik, Liturgie, Technik, Vorbereitung und helfenden Händen diesen Festgottesdienst möglich gemacht haben. Die Leitende Referentin Ann-Kathrin Wetzel sprach vielen aus den Herzen: „Die Momente, in denen die ganze Kirche gesungen und gebetet hat, hatten eine große Kraft. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg.“

Ein herzliches Dankeschön auch für die Grußworte von Pfarreiratsvorsitzender Jutta Uhl, Bürgermeister Günter Pfundstein und Pfarrer Michael Lienhard sowie für die musikalischen Beiträge beim anschließenden Stehempfang im Kultur- und Vereinszentrum.

Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte Pfarrer Michael Lienhard mit einem kurzen Impuls und einem kräftigen gemeinsamen Ruf angelehnt an Adolph Kolping: „Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen.“ Was für ein Tag. Was für eine Kraft.

Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros im Seelsorgeraum Zell a. H. sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 03.02.26 – nachmittags

Donnerstag, 05.02.26

Donnerstag, 12.12.26, bis Dienstag, 17.02.26 (Fasend).

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Einladung zum Patrozinium St. Blasius in Biberach

Am Sonntag, den 01. Februar 2026, feiert unsere Gemeinde wieder das Fest des Hl. Blasius. Der Festgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe beginnt um 10.00 Uhr und wird durch den Kirchenchor mitgestaltet.



„Der Heilige Blasius zählt zu den 14 Nothelfern. Der Blasiussegen soll vor Halskrankheiten und Erkältungen bewahren und geht auf das 16. Jahrhundert zurück.“

Dazu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.

Sitzung des Pfarreirats der Kirchengemeinde Kinzigtal

Wir laden alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu der nächsten öffentlichen Sitzung des Pfarreirats am **Mittwoch, 04. Februar 2026, um 19.00 Uhr im Pfarrheim Steinach** ein.

Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind:

- Öffentliche Frageviertelstunde
- Rückblick
 - Investitur + Novene
 - Bericht PVVR und Verwaltungsvorstand
 - Bericht Kompetenzteams / Gemeindeteams
- Ausblick
 - Klausurtagung
 - Gemeindeversammlungen
 - Fest der Begegnung / Markt der Möglichkeiten
- Institutionelles Schutzkonzept
- Aktuelle Infos Digitalisierung
- Themensammlung künftige Sitzungen
- Termine 2026
- Verschiedenes

Frauen- und Pfarrfasend in Zell a. H.

Herzliche Einladung zu den Fasendveranstaltungen im Pfarrheim Zell a. H.

Frauenfasend: Donnerstag, 5. Febr., Einlass ab 19 Uhr.

Pfarrfasend: Sonntag, 5. Febr., Einlass ab 15 Uhr.

Weiteres lesen Sie unter der Rubrik Termine/Veranstaltungen St. Symphorian Zell a. H.

Beichtgelegenheiten

in der Wallfahrtskirche lt. Gottesdienstordnung.



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 31. Januar 2026 bis 8. Februar 2026 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 31. Januar		Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer
St. Symphorian, Zell a. H.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe Gebetsgedenken für Danuta Zielinski (1. Jahrtag) u. verst. Angeh.; Franz Beck
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier) Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
Sonntag, 1. Februar, 4. Sonntag im Jahreskreis		<i>Jk. A, L1: Zef 2,3; 3,12-13, L2: 1 Kor 1,26-31, Ev: Mt 5,1-12a</i>
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Rosa Maria Uhl (2. Jahrtag); Frieda u. August Müller u. verst. Angeh.
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe Gebetsgedenken für Clemens Lehmann u. Angeh.; Josef Lehmann u. Schwiegermutter Hilda Beil; zur Muttergottes; Pfr. Reinhold Killig
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach		Patrozinium
	10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Blasiussegen und Kerzenweihe - Blasius-Kollekte mitgestaltet durch den Kirchenchor
St. Blasius, Chorsaal, Biberach	10:00 Uhr	Ökumenischer Kinderwortgottesdienst „Purzelbäume für Gott“
St. Mauritius, Prinzbach	10:00 Uhr	Wortgottesdienst zur Fasend, mitgestaltet durch den Liturgiekreis

Montag, 2. Februar, Darstellung des Herrn - Lichtmess, Tag des Gott geweihten Lebens Ev: Lk 2,22-40

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

Wallfahrtstag

9:00 Uhr	Rosenkranz
9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe
18:00 Uhr	Rosenkranz
18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

8:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
10:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr

St. Gallus, Oberharmersbach

9:00 Uhr	Stille Anbetung
----------	-----------------

St. Mauritius, Prinzbach

18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
-----------	---

Mittwoch, 4. Februar

St. Symphorian, Zell a. H.

7:45 Uhr	Schülergottesdienst
----------	---------------------

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
-----------	---------------------------------

18:00 Uhr	Rosenkranz
-----------	------------

18:30 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	------------------

1. Gedächtnis für Gerold Proß

Donnerstag, 5. Februar Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

8:00 Uhr	Eucharistiefeier
----------	------------------

Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach

18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
-----------	---

1. Gedächtnis für Maria Willmann

St. Gallus, Oberharmersbach

7:30 Uhr	Schülergottesdienst
----------	---------------------

Freitag, 6. Februar, Herz-Jesu-Freitag Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

8:00 Uhr	Eucharistiefeier
----------	------------------

Samstag, 7. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier)
----------	---

Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen

10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
-----------	---

15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
-----------	---------------------------------

St. Gallus, Oberharmersbach

14:30 Uhr	Taufe des Kindes Max Schabert (mit Kommunionkindern)
-----------	--

Sonntag, 8. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis Jk. A, L1: Jes 58,7-10, L2: 1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16

St. Symphorian, Zell a. H.

10:45 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zur Fasend
-----------	--

mitgestaltet durch Horizont

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

18:30 Uhr	Rosenkranz
-----------	------------

19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	------------------

Gebetsgedenken für Agatha u. Arthur Merz u. Angeh.

Michaelskapelle, Zell-UH

13:30 Uhr	Rosenkranz
-----------	------------

St. Ulrich, Nordrach

9:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
----------	---

Gebetsgedenken für Josef Lehmann, Martha, Wilhelm u. Johannes Braun, Margarethe u.

Reinhold Baumann u. verst. Angeh.; Lioba u. Konrad Muser u. verst. Angeh.; Zäzilia

Braun, Adalbert Bildstein u. verst. Angeh.; Marianne Kimmig u. verst. Angeh.

St. Gallus, Oberharmersbach

9:00 Uhr	Rosenkranz
----------	------------

10:30 Uhr	Wortgottesdienst zur Fasend mit Kommunionsspendung
-----------	--

mitgestaltet durch die Bärenzunft

Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach

14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen
-----------	---

St. Blasius, Biberach

9:30 Uhr	Wortgottesdienst zur Fasend
----------	-----------------------------

mitgestaltet durch den Liturgiekreis

St. Mauritius, Prinzbach

10:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	------------------

Gebetsgedenken für Paula Rehm (Jahrtag); Luise u. Josef Becherer u. verst. Angeh.

In der Alten Kapelle des Seniorenzentrums St. Gallus, Zell a. H. feiern die Brüder Kapuziner täglich um 10 Uhr (außer Mo. + Do.: 18 Uhr) eine Eucharistiefeier.



Wallfahrtskirche »Maria zu den Ketten«

Wallfahrt

Adresse: Klosterstr. 1, 77736 Zell a. H.

E-Mail: wallfahrt@se-zell.de

Telefon 0 78 35 / 63 58 – 30

Wallfahrtsleiter: P. Christoph Robak OFMConv

E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

Kloster und Wallfahrtskirche

Information zum Umbau des Klostergebäudes

Die Vorarbeiten für den Umbau des Klosters haben bereits begonnen. Aus diesem Grund ist die bisherige Klosterpforte geschlossen. Während der Umbauphase befindet sich die Pforte vorübergehend auf der Rückseite des Gebäudes. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Eucharistiefeier:

Di., Do., Fr. 8.00 Uhr

Mi. 18.30 Uhr

Sa. 9.00 Uhr, anschl. Euchar. Anbetung bis 11.30 Uhr, So. 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Mo., Di., Do. – Sa. 17.00 Uhr

Mi., 18.00 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)

So., 18.30 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)

Beichtgelegenheiten

Dienstag und Samstag: 10.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Beichtgelegenheiten sind nach Absprache möglich.

FEBRUAR
2
2026





LOBEN SINGEN DANKEN BETEN

**Maria zu den Ketten Zell a. H.
Wallfahrtstag am Fest
Darstellung des Herrn**

09.00 Uhr	Rosenkranz in den Anliegen der Pilger und ihrer Familien
09.30 Uhr	Hochamt mit Festpredigt und Kerzenweihe
18.00 Uhr	Rosenkranz in den Anliegen der Pilger und ihrer Familien
18.30 Uhr	Hochamt mit Festpredigt und Kerzenweihe

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2026



Das Heilige Jahr in Rom ist vorbei. Das Jubiläumsjahr in Assisi wurde am 10. Januar 2026 eröffnet. Genau 800 Jahre sind vergangen seit Franziskus, der Arme von Assisi, am 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle verstarb. Anlässlich dieses Jubiläums hat Papst Leo XIV. ein Außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Dieses erstreckt sich vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027. Aus diesem Anlass bieten die Franziskaner-Minoriten im Kloster Zell a. H. die Exerzitien im Alltag in der Zeit von 24.02.2026 bis 24.03.2026 an.

Was sind „Exerzitien im Alltag“?

Exerzitien im Alltag sind ein Weg, um das eigene Leben durch geistliche Übungen mitten im Alltag wieder neu auf Gott hin auszurichten. Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Wenn Sie etwas suchen, vielleicht sogar sehnsüchtig sind nach einem „Anders“ oder einem „Mehr“ in Ihrem Leben, dann laden wir Sie zur Teilnahme bei den Exerzitien im Alltag herzlich ein. Der Kurs möchte Sie auf Ihrem Suchweg unterstützen und begleiten.

„Schwamm drüber! Lass es gut sein!“ Solche und ähnliche Aussagen kommen schnell im Gespräch, wenn es um das Thema „vergeben“ geht. Aber gut gemeinte Allgemeinaussagen helfen nicht weiter. Vielmehr ist eine gewisse Hilflosigkeit gegenüber diesem alltagsrelevanten Thema im Raum. Was tun, wenn die Gedanken nicht aufhören wollen zu kreisen, wenn ein Vorfall schwer auf der Seele liegt? Gemeinsam wollen wir konkrete Schritte gehen, um die Haltung des Vergebens im eigenen Leben einzüben.

Der Exerzitienkurs umfasst Anregungen für 4 Wochen. Wir treffen uns jeweils dienstags um 19.30 Uhr für ca. 2 Stunden im Kloster der Franziskaner-Minoriten in Zell an der Klosterstr. 1, um weitere Impulse für die ganze Woche zu bekommen.

Diese Treffen finden am 24.02., 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2026 statt. Die Teilnehmerzahl ist wegen des Platzmangels begrenzt.

Um die Unterlagen für alle Teilnehmer rechtzeitig zu bestellen, melden Sie sich bitte bis zum **13. Februar 2026** im Pfarrbüro in Zell, Tel.-Nr.: 07835 – 6358-0 oder per E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de.

Den Unkostenbeitrag für die Teilnehmerunterlagen von 10,00 € sind direkt im Kurs zu entrichten. Den Kurs begleitet P. Irenäus Wojtko OFMConv.

Herzliche Einladung zum Gebet für Deutschland!

Jeden Samstag um 19.00 Uhr beten wir am Marienbrunnen vor der Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell a. H. den Rosenkranz um Einheit und Frieden in der Welt, in unserem Land und in unseren Familien zu erbitten. Damit wollen wir ein öffentliches Zeichen der Einheit im Gebet an jedem Ort setzen. Das Gebet dauert ca. 30 Min.

Herzliche Einladung an alle, denen die Zukunft der Welt, unseres Landes und unserer Familien ein Herzensanliegen ist.

Mehr Informationen dazu gibt es unter:

www.deutschland-betet-rosenkranz.de

<https://t.me/deutschlandbetet>

Gottesdienste

Alle Gottesdienste vom 31. Januar bis 08. Februar 2026 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeraum Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

- | | | |
|------|--------------|--|
| Mo., | 19.30 Uhr: | Kirchenchorprobe im Pfarrheim. |
| Di., | 19.30 Uhr: | Handarbeitsrunde im Pfarrheim/Gruppenraum. |
| Mi., | keine | Seniorengymnastik wegen Frauenfasend. |
| | 19.30 Uhr: | Horizont: Probe im Pfarrhaus/Sitzungszimmer. |
| | 19.30 Uhr: | Frauengruppe: Probe Pfarrheim/Gruppenraum. |
| Fr., | 19.30 Uhr: | Joy&Fun-Chorus: Probe in der GS UH. |

Bitte beachten Sie:

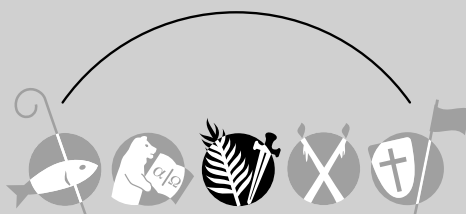
Die Pfarrbüros im Seelsorgeraum Zell a. H. sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 03.02.26 – nachmittags

Donnerstag, 05.02.26

Donnerstag, 12.12.26, bis Dienstag, 17.02.26 (Fasend).

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a.H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Tel.: 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax: 0 78 35 / 63 58 – 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: Sprechzeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Seniorenfasend

Zur Seniorenfasend lädt das närrische Leitungsteam FORUM älterwerden Zell herzlich ein am **Mittwoch, 11. Februar, um 14 Uhr** in das Pfarrheim St. Symphorian.

Unter dem Motto: „Fidel, schwungvoll und bunt, bi de Zeller Seniorenfasend goht's allemal rund“ werden lustige Beiträge, ebenso Darbietungen der Kindertanzgruppen von Susi Dangl auf dem närrischen Programm stehen. Gisela und Karl-Heinz Hug übernehmen die musikalische Unterhaltung.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf viele närrische Besucher und Besucherinnen.

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen der Seelsorgeeinheit und der Wallfahrtskirche.



Einladung zur Gemeindeversammlung Gemeindeteam Zell

Am Sonntag, 22. Februar 2026 laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Symphorian recht herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von Ihnen noch etwas Zeit für diese Versammlung mitbringen könnten.

Wir, das bisherige Gemeindeteam Zell, möchten uns Ihnen vorstellen und über unsere Aufgaben berichten.

Nach Gründung der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal ab 01. Januar 2026 ist auch eine Wahl des Gemeindeteams vor Ort vorgesehen. Diese Wahl wird dann ebenfalls in der Gemeindeversammlung durchgeführt. Sie ist öffentlich und geschieht durch Handzeichen.

Mit Ihnen wollen und dürfen wir Gemeindeleben gestalten. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben oder in unserem Gemeindeteam mitarbeiten möchten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Gemeindeteam Zell!

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord – Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

im Katholischen Pfarrheim:

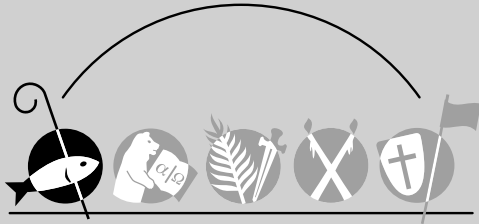
Krabbelmäuse: mittwochs 09.30–11.00 Uhr

Schneckengruppe: donnerstags 09.30–11.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum:

Raupengruppe: dienstags 09.30–11.00 Uhr

Igelgruppe: derzeit leider noch keine Treffen



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Tel.: 0 78 38 / 9 58 11, Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros im Seelsorgeraum Zell a. H. sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 03.02.26 – nachmittags

Donnerstag, 05.02.26

Donnerstag, 12.12.26, bis Dienstag, 17.02.26 (Fasend).

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Kath. Öffentliche Bücherei im Bürgerhaus ist geöffnet:

Dienstag, von 16.00 – 17.30 Uhr.

Sonntag, von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

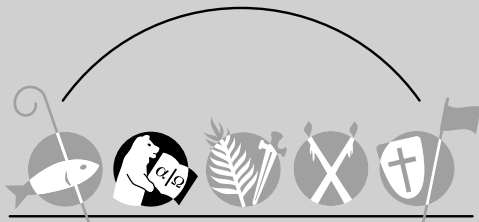
Eltern-Kind-Gruppe im Bürgerhaus, Eckraum:

Dienstags 09.15 – 10.45 Uhr

Infos bei Svenja Krämer, Tel.: 0170/7739805.

Wir gedenken der Toten der Woche

01.02.15	Werner Münch
01.02.20	Arnold Merz
04.02.10	Franz Nock
04.02.23	Josef Lehmann
06.02.18	Wilhelm Oberle
06.02.23	Werner Muser
07.02.24	Anna Schnurr



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Tel.: 0 78 37 / 2 33, Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

II. Messen, die zur Zelebration weitergeleitet wurden:

2 Hl. Messen	f. Berta u. Hermann Schneider
2 Hl. Messen	f. Maria u. Josef Kranz, Tochter Elfriede u. Schwiegersohn Konrad
1 Hl. Messe	f. Elisabeth Berger
2 Hl. Messen	f. Klara u. Alfred Bleier u. verst. Angeh.
4 Hl. Messen	f. Alfred Lehmann, Zuwald
2 Hl. Messen	f. Karl Kornmayer u. Tochter Brigitte

Nachrichten

Einladung zum Fasendgottesdienst am 08.02.2026, 10.30 Uhr St. Gallus – Voranzeige

Om Sunndig, de 08. Februar, do laden mir i,
bim närrische Gottesdienst debi zu si.
Die Bärenzunft mocht au wieder mit
und wünscht sich viele närrische Litt.
Ob dick, ob dünn, ob groß, ob klei, komm einfach her un sei dabei.
Alli Närrinne un Narre sin herzlich willkomme,
mir lebe doch alli unter einere Sonne.
Luschtig un friedlich welle mir den Gottesdienst feiere,
drum loss uns uff d halber elfi in d Kirch ni eiere.
Zommi si un bedde un singe, des soll uns alle Freude bringe.
Uff den Gottesdienst, mit viel „Hallo“ Ä dreifach kräftiges „Narri-Narro“!

Termine / Veranstaltungen



Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Die Bücherei hat sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Krabbelgruppe:

Donnerstag, 9.30 – 11.00 Uhr, Pfarrzentrum, für Kinder von 9 Mon.
– 3 Jahre – Nähere Infos und Anmeldung bei Vanessa Schwarz (0170
9680124) oder Luisa Lehmann (0159 08158326).

Seniorengymnastik:

Mittwoch, 15.00 Uhr, Pfarrzentrum.

Krankenkommunion:

Am Freitag, 6.2., findet ab 14 Uhr die nächste Krankenkommunion statt.

Wir gedenken der Toten der Woche

01.02.2008	Johanna Huber
01.02.2019	Anna Baumann geb. Schneider
02.02.2006	Wilhelm Lehmann, Holdersbach
02.02.2007	Hermann Ficht
03.02.2012	Daniela Brauer geb. Huber
04.02.2001	Erwin Brucher
04.02.2001	Heinrich Heptig
04.02.2006	Inge Isenmann
04.02.2018	Gertrud König geb. Fehrenbacher
05.02.2003	Ernst Spors
05.02.2019	Wilhelm Hug, Hark
06.02.2020	Johanna Maria Huber, Zuwald
07.02.2001	Erika Lindstädt geb. Schwarz
07.02.2005	Brunhilde Mayer
07.02.2009	Elisabeth Kornmayer geb. Schnaiter



Kath. Kirchengemeinden St. Blasius Biberach St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Tel.: 07835/3347, Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr
Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Bitte beachten Sie:

Die Pfarrbüros im Seelsorgeraum Zell a. H. sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 03.02.26 – nachmittags

Donnerstag, 05.02.26

Donnerstag, 12.12.26, bis Dienstag, 17.02.26 (Fasend).

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Bitte um Rückgabe der Palmstöcke

Wir bitten um Rückgabe (soweit noch nicht geschehen) der Palmstöcke vom letzten Jahr. Die Palmstöcke können im Pfarrbüro in Biberach abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Bitte beachten Sie auch die Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Einladung zum Patrozinium St. Blasius in Biberach

Am Sonntag, den 01. Februar 2026, feiert unsere Gemeinde wieder das Fest des Hl. Blasius. Der Festgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe beginnt um 10.00 Uhr und wird durch den Kirchenchor mitgestaltet. „Der Heilige Blasius zählt zu den 14 Nothelfern. Der Blasiussegen soll vor Halskrankheiten und Erkältungen bewahren und geht auf das 16. Jahrhundert zurück. Dazu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.“



für Kindergartenkinder und ihre Familien – „Purzelbäume für Gott“

Sonntag, 01. Februar 2026, um 10.00 Uhr im Chorsaal.



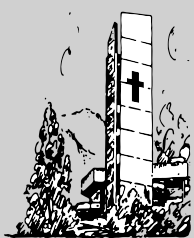
Ihr dürft sehr gerne verkleidet kommen.

Auf euer Kommen freut sich das Kinderkirchen-Team

Einladung zum Familienwortgottesdienst in Prinzbach „Frohsein vor Gott“



Wir laden alle recht herzlich ein, am Sonntag, 01. Februar 26, dabei zu sein. In der St. Mauritiuskirche Prinzbach, das ist famos, pünktlich um 10.00 Uhr geht's dann los. Wir wollen singen, lachen und fröhlich sein, denn Gott lädt uns alle dazu ein. Holt eure Fastnachtscostüme aus der Kiste raus Und kommt verkleidet in unser Gotteshaus. Der Liturgiekreis gibt den Takt für uns alle an und zieht uns mit frohen Liedern in den Bann. Ihr alle habt es nun vernommen, wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 E, 77736 Zell a.H.
Pfarrer: Benedikt Mangold
Sekretärin: Kerstin Rappke
Telefon: 07835-3083
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:
Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr,
freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr
im neuen Gemeindezentrum!

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter und rufen baldmöglichst zurück.

Wochenspruch:

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ | Jes 60,2

Der helle Schein in der Dunkelheit

Es gibt Momente, in denen sehe ich völlig klar. Für einen Augenblick erscheint mir mein Leben wie von Licht bestrahlt, da weiß ich genau, wer ich bin und wohin ich gehe. Bergerfahrungen sind das, voller Überblick und Klarheit. Von einem lichten Erlebnis spricht der letzte Sonntag nach Epiphanias. Auf einem Berg sehen die Jünger Jesus verklärt und erkennen: Dies ist Gottes Sohn. „Hier ist gut sein“ sagt Petrus. „Lass uns Hütten bauen.“ Von Gott ergriffen sind sie, wie Mose, den Gott aus dem Feuer anruft, und wie der Seher Johannes auf Patmos. Doch bei einem solchen Erlebnis kann niemand stehen bleiben. Jeder muss in den Alltag zurück, oft genug in das Leid. Aber alle nehmen den hellen Schein mit, der sie ermutigt, weiter in Gottes Licht zu leben.

Termine in unserer Gemeinde:

Freitag, 30. Januar, 15 Uhr: Seniorengymnastik im Gemeindezentrum.

Der ökumenische Singkreis „Fermate“ trifft sich freitags, nach Absprache, ab 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche bzw. im Gemeindezentrum.

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal mit Abendmahl aus Einzelkelchen (Pfarrer Mangold).

Mittwoch, 4. Februar, 16 Uhr bis 17.30 Uhr: Konfirmandentreffen im Gemeindezentrum.

Freitag, 6. Februar keine Seniorengymnastik.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt die Bevölkerung recht herzlich zum Gottesdienst am **Sonntag, 8. Februar 2026, um 10 Uhr im Kultur- und Vereins-**

zentrum – kleinen Saal, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884), www.gemeinde-jesu-zell.de.



Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 31. Januar 2026

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: „Jehova – der „große Schöpfer“.

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: „Du bist ein sehr wertvoller Mensch!“ – Daniel 9:23 „Du bist ein sehr wertvoller Mensch“.

Mittwoch, 4. Februar 2026

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Studium des Buches – Aus der Bibel lernen. Geschichte 58 – 59 Thema: „Jerusalem wird zerstört & Vier Jungen hören auf Jehova“.

Jeder ist herzlich eingeladen unsere Zusammenkünfte im Königreichssaal, Barabastrasse 22, 77756 Hausach zu besuchen, und sich gerne mit der Bibel und die darin enthaltene Botschaft an alle Menschen, näher vertraut zu machen. Es besteht auch die Möglichkeit per Videokonferenz Zoom daran teilzunehmen. Weitere Infos finden Sie hier.

Jehovas Zeugen in Haslach: **Tel. 07832 – 9998995.** E-Mail: zj-haslach@gmx.de. Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.

Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.

Gemeinschaft mit Gott – Gemeinschaft miteinander

Gottesdienst am Samstag, 31. Januar 2026, 17.30 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen!

Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.: Hauptstraße 14 (Eingang

Gebäuderückseite), 77736 Zell am Harmersbach, Tel. 07835/3445,

E-Mail: koinonia@koinonia-christen.de.

Internet: www.koinonia-christen.de.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau

Im Rahmen der Ausstellung gesichtslos - Frauen in der Prostitution, die zurzeit im Museum im Ritterhaus in Offenburg zu sehen ist, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau mit der Stadt Offenburg zu einer Online-Veranstaltung über das sogenannte Nordische Modell ein. Dieses ist eine Antwort auf Menschenrechtsverletzungen im Bereich der Prostitution und wurde in einigen Ländern bereits eingeführt. Auch in Deutschland wird die Situation in der Prostitution zunehmend problematisiert und das Nordische Modell diskutiert.

Der Jurist, Sozialwissenschaftler und Theologe Prof. Dr. Jakob Drobnik hat die Auswirkungen des Nordischen Modells intensiv untersucht und unterzieht es einem Faktencheck.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4.2. um 18 Uhr online statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nötig für

die Zusendung des Links bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau auf der Homepage eeb-ortenau.de oder per Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

Hilfe gegen sexuelle Ausbeutung: Das Nordische Modell im Faktencheck, Mi. 04.02.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

bwlv Fachstelle Sucht

Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“

Für alle, die ihre Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umsetzen möchten, beginnt am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 17:00 Uhr in der bwlv Fachstelle Sucht in Offenburg der Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“. Der Kurs richtet sich an Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten und für sich festgestellt haben, dass dies gar nicht so einfach ist. Der bewährte Kurs erstreckt sich über 10 Gruppensitzungen und findet in der Grabenallee 5 in Offenburg statt. Bei Bedarf können auch Einzelgespräche genutzt werden. Infos und Anmeldungen unter 0781 9193480